



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion \* Kölner Str. 93 \* 41539 Dormagen

Vivawest Wohnen GmbH  
Nordsternplatz 1  
45899 Gelsenkirchen

Dormagen, 29.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

erfreut haben wir bisher die Entwicklung des nachbarschaftlichen Wohnens im Wohnquartier rund um die Goethestraße wahrgenommen. Die Menschen treffen sich, die Kinder spielen miteinander und nutzen den hauseigenen Spielplatz. Dieser Spielplatz in Ihren Grünanlagen wurde von den Mietern zu einem Treffpunkt erkoren, der Sandkasten wurde um eigene Spielgeräte ergänzt. Das generationenübergreifende Miteinander Ihrer Mieterinnen und Mieter, dass sich hier selbst entfaltet hat, entspricht einer Entwicklung, die wir forcieren. In anderen Quartieren, in welchen diese Art der Verbundenheit nicht alleine entsteht, fördern wir diese aktiv. Eine Vielzahl der im Bereich der Goethestraße Wohnenden lebt gerne dort und identifiziert sich mit seinem Wohnumfeld. Dies zeigte sich auch in den direkten Gesprächen, die wir am vergangenen Freitag mit den Anwohnenden gesucht haben.

Überrascht haben wir dann am vergangenen Donnerstagabend die Information zur Kenntnis genommen, dass Vivawest den Mietern mitgeteilt hat, dass die ergänzten Spielgeräte zu entfernen sind. Sie berufen sich dabei auf die Verkehrssicherungspflicht, also Ihrer Pflicht als Eigentümer, Vorkehrungen zu ergreifen um potentielle Gefahrenquellen für andere Personen oder Sachen, ausgehend von Ihrem Grundstück, auszuschalten, so wie es zum Beispiel bei unbeleuchteten Gehwegen oder der Räum- und Streupflicht bei Eisglätte der Fall ist.

Überraschend war die Mitteilung auch deswegen, weil Vivawest in anderen Städten selbst an der Entwicklung von Nachbarschaftskonzepten mitarbeitet:

<https://www.vivawest.de/bei-uns/gute-nachbarschaft-mit-tradition/>

Selbst bei der Gartenpflege gibt es bei Vivawest funktionierende Patenmodelle:

<https://www.vivawest.de/bei-uns/fast-alle-moegen-es-doch-schoen-und-gepflegt/>

Aber auch Spielplatzpaten, die sich um die zur Verfügung gestellten Spielplätze kümmern, sind anderswo für Vivawest kein Problem.

<https://www.vivawest.de/bei-uns/vaeter-auf-dem-spielplatz-ehrenamt-bei-vivawest/>

### SPD Dormagen

Kölner Str. 93 41539 Dormagen

E-Mail: [info@spd-dormagen.de](mailto:info@spd-dormagen.de)

Internet: [www.spd-dormagen.de](http://www.spd-dormagen.de)

Telefon: 02133 / 979 9688

Vorsitzender Carsten Müller

Fax 03212 125 4959

Vivawest setzt andernorts auf Nachbarschaftsentwicklung mit Quartierspaten, legt Wert auf das Wohnumfeld der Anlagen, weil dieses Einfluss auf die Wahrnehmung des Zuhauses hat. „Ich möchte belebte Landschaften kreieren, die Treffpunkte für Nachbarn sind – und Plattformen bieten, um Beziehungen zu pflegen“ (Kai Spurling, Landschaftsarchitekt Vivawest).

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Dormagen ähnliche Lösungen finden würden. Sicherlich ist es zum Beispiel möglich, Patinnen und Paten zu finden und mit ihnen Vereinbarungen über die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht zu treffen, so wie Sie die Räum- und Streupflicht mit den Mietverträgen ebenfalls an Mieter übertragen haben. Die Übernahme der Aufsichtspflicht auf den Spielplätzen ist ja bereits in Ihrer Hausordnung geregelt.

Sie haben allerdings auch weder in Mietverträgen noch in der Hausordnung das Aufstellen mobiler Spielgeräte untersagt. Dies wäre aber nach unserer Rechtsauffassung zur Durchsetzung einer Räumung notwendig. Nach unserem Eindruck ist Ihrem Unternehmen eine gute funktionierende Gemeinschaft äußerst wichtig und wird auch gefördert. Deshalb würden wir uns im Sinne der Mieterinnen und Mieter, insbesondere der Familien mit ihren Kindern, über eine positive Nachricht aus Ihrem Hause sehr freuen.

Freundliche Grüße



Stadtrat Andreas Behncke  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Stadtrat Carsten Müller  
SPD-Stadtverbandsvorsitzender

Stadtrat Michael Dries  
Jugendpolitischer Sprecher  
der SPD-Fraktion

Stadträtin Jenny Gnade